

PRESSEINFORMATION

25.07.2011

Dr. Zemlin, Bochumer Stadtwerke: „Innovation sichert Überleben!“

Vor den Mitgliedern der Sektion Bochum des Wirtschaftsrates der CDU e.V. hielt Dr. Benjamin Zemlin, Stadtwerke Bochum GmbH, einen Vortrag zum Thema „Modernes Stadtwerk“. Aufgrund der Wettbewerbssituation auf dem deutschen Energiemarkt ergäben sich für Stadtwerke grundsätzlich drei Optionen zur strategischen Ausrichtung. Man könne sich zum lokalen/regionalen Netzbetreiber bzw. Infrastrukturdienstleister oder etwa zum spezialisierten Dienstleistungsunternehmen entwickeln. Als dritte Möglichkeit könne man eine Wachstumsstrategie verfolgen, die zum Beispiel Kooperationen, Fusionen oder auch Akquisitionen beinhalte.

„Wir haben uns für die Verfolgung einer Wachstumstaktik entschieden. Innovation als Überlebenskonzept ist der Weg der Stadtwerke Bochum“, erläuterte Dr. Zemlin. Mit dem vorhandenen Produktportfolio und der bestehenden Unternehmensstruktur sei keine ausreichende Expansion möglich. Fortschritt sei nur mit organisatorischen Innovationen und Produktneuerungen möglich.

Die Stadtwerke Bochum konzentrierten sich daher auf Innovationen in den Bereichen Organisation, Produkte und Vertrieb. Für kleine und mittlere Unternehmen der Energiewirtschaft seien Vorteile moderner Organisationsstrukturen nur durch Kooperationen mit anderen Unternehmen erreichbar. Dabei seien regionale oder überregionale Netzwerke besonders erfolgreich. Auch müsse man innovative vertriebliche Ansätze verfolgen, statt Strom und Gas als homogene Produkte zu betrachten. Zudem gebe es mögliche Wachstumsfelder im Bereich von Konzessionen und Zukunftstechnologien wie beispielsweise der Nutzung von Erdwärme.

Derzeit schreite der Ausbau eines Eigenerzeugungsportfolios planmäßig voran. Besonders stolz sei man über den Baubeginn des Offshore-Windparks Borkum West II, dessen Planung und Realisation die Stadtwerke maßgeblich durch die schwierige Finanzlage in Folge der Bankenkrise geführt hätten. „Die Beteiligung am Windpark in der Nordsee ist ein großer Schritt zum nachhaltigen Umbau der Energieversorgung hin zu den Erneuerbaren Energien und einer klimafreundlichen Stromerzeugung“, betonte der Energieexperte.

Der Wirtschaftsrat ist ein 1963 gegründeter bundesweiter unternehmerischer Berufsverband, in dem sich annähernd 11.000 Unternehmer organisiert haben, die rund 5 Millionen Arbeitsplätze repräsentieren. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Im Landesverband Nordrhein-Westfalen sind rund 2.300 Mitglieder in 27 Sektionen organisiert. Er ist der mitgliederstärkste Landesverband innerhalb des Wirtschaftsrates. Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.wirtschaftsrat.de>.

V.i.S.d.P.:

Manfred Ringmaier, Landesgeschäftsführer,
Wirtschaftsrat der CDU e.V. Landesverband Nordrhein-Westfalen,
Lindemannstraße 30, 40237 Düsseldorf, Tel.: 0211.688 555 0, Fax 0211.688 555 77,
Email: LV-NRW@wirtschaftsrat.de